



*Im Film fallen zum Thema „Rechtsextremismus“ wichtige Stichworte. Hier findest du ergänzende Erklärungen, die dir helfen, die Infos aus dem Film einzuordnen.*

### **Demos, Gegendemos und Sitzblockaden**

Demonstrationen sind ein Grundrecht und müssen bei der Versammlungsbehörde (Polizei oder Ordnungsamt) angemeldet werden. Weil sie ein demokratisches Recht sind, ist die Polizei in der Pflicht, die Demo zu ermöglichen und zu schützen – auch die der Neonazis. Juristen streiten, ob Sitzblockaden den Straftatbestand der Nötigung erfüllen oder „nur“ eine Ordnungswidrigkeit darstellen. Ob und welche Strafe fällig wird, hängt im Zweifelsfall von Polizei und Richtern ab.

### **NPD**

Die Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD) ist eine 1964 gegründete politische Partei in Deutschland. Sie wird vom Verfassungsschutz beobachtet und als rechtsextrem eingestuft, bezeichnet sich selbst aber als demokratisch. Die NPD hat ca. 6.000 Mitglieder (Stand 2012) und bekam bei den Bundestagswahlen 2013 ca. 561.000 Stimmen.

### **Neonazi-Kameradschaften/Autonome Nationalisten**

Seit 1992 wurden mehrere Neonazi-Organisationen und rechtsextreme Parteien von den Innenministern des Bundes und der Länder verboten. Ehemalige Mitglieder dieser Parteien, Neonazis und „harte“ Rechtsextreme organisieren sich seitdem in Kameradschaften mit nur wenigen Mitgliedern. Kameradschaften wie die „Autonomen Nationalisten“ zeichnen sich oft durch ihre Gewaltbereitschaft aus. Sie arbeiten dezentral, sind jedoch über das Internet vernetzt und daher strafrechtlich schwer zu verfolgen.

### **Opfer rechtsextremer Gewalt**

Die Amadeu Antonio Stiftung, benannt nach einem der ersten Opfer rechtsextremer Gewalt

in Deutschland, zählte von 1990 bis Juni 2012 183 Todesopfer rechter Gewalt. Zählungen der Bundesregierung weisen 63 Todesopfer aus. Statistisch gesehen werden durchschnittlich pro Tag zwei Menschen von Neonazis angegriffen oder verletzt.

### **Terror**

Die Zwickauer Terrorzelle „Nationalsozialistischer Untergrund“ (NSU) bestand im Kern aus Beate Zschäpe, Uwe Böhnhardt und Uwe Mundlos. Der NSU steht im Verdacht, zwischen 2000 und 2007 neun Migranten und eine Polizistin ermordet zu haben. Die Terrorzelle hatte Unterstützer aus der rechtsextremen Szene. Elf Jahre lang wurde in die falsche Richtung ermittelt. Da es sich bei den Ermordeten fast ausschließlich um Migranten handelte, sprach man von „Döner-Morden“, was zunehmend als klischeehaft und rassistisch kritisiert wurde. Im Mai 2013 begann der Gerichtsprozess gegen NSU-Mitglied Beate Zschäpe.

### **Straf- und Gewalttaten**

2012 wurden in Deutschland 17.134 Straftaten und 802 Gewalttaten mit rechtsextremistischem Hintergrund verübt. Straftaten waren zum Beispiel Hakenkreuzschmierereien, die Leugnung des Holocaust, die Verherrlichung der Nazis. Gewalttaten umfassen Tötungsdelikte, versuchte Tötung, Brandstiftungen und Körperverletzung.

### **Weltanschauung**

Das Programm der NPD ist offen rassistisch, antisemitisch (judenfeindlich), antiislamisch und antiamerikanisch. Rechtsextreme lehnen die Demokratie, die Grundrechte, freie Wahlen und die Gewaltenteilung ab. Neonazis verherrlichen Härte und Gewalt. Gewalt ist für Rechtsextreme deshalb ein Mittel zur Durchsetzung ihrer Ziele.